

Fachschaftsrat Informatik – Sitzungsprotokoll

24.10.2005

Ort, Zeit Institutsgebäude, Raum 2.06, 24.10.2005, 20.00 Uhr

Protokollant Hermann Schwarting

Anwesende

- Michael Augustin
- Stefan Kröger
- Stephan Müller
- Hermann Schwarting
- Stephan Uhlmann

Damit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

Gäste

- Steffen Kleinschmidt
- Martin Schütte

1 Vollversammlung und Wahl

Die diesjährige Wahl steht an und muss vorbereitet werden.

- Es soll nur eine Vollversammlung geben.
- Der Wahlausschuss besteht aus Sven Widmer und Roman Brunnemann. Sie müssen reaktiviert werden.
- Es werden folgende Termine festgelegt:

Mo, 21.11.2005 Letzter Tag zur Anmeldung von Kandidaturen.

Do, 01.12.2005 Vollversammlung. Bericht des Fara, Entlastung des alten Fara, Wahl eines Wahlausschusses, Anträge auf Satzungsänderungen, Vorstellung der Kandidaten, Möglichkeit zur ersten Stimmabgabe.

Mi, 07.12.2005 Ganztägig Stimmabgabe, abends Weihnachtsfeier.

- Es müssen Freiwillige für einen neuen Wahlausschuss gewonnen werden.
- Es müssen neue Fara-Mitglieder gewonnen werden.
 - *Mindestens* zwei Mitglieder verlassen den Fara.

- Andere würden sich zur Verfügung stellen, wenn es keine anderen Kandidaten gibt.
 - Es gibt bereits zwei Interessenten, die nun nochmals angesprochen werden sollten.
 - Hermann aktualisiert die Seite zu Aufgaben und Vorteilen von Faramitgliedern im Wiki.
 - Stefan macht daraus eine Folie und geht zu einer GdP-Vorlesung (Schwill), um explizit Erstsemester zu werben.
 - Es soll eine eigene Mail an die Lehramtsliste geschrieben werden.
 - Der Fachschaftsrat möchte insbesondere Frauen um eine Kandidatur bitten, um eine ausgewogene Repräsentation der Fachschaft zu erreichen.
- Stephan M. hat Kandidaturvorschlagsformulare erstellt, die an die Farapinnwand gehängt werden.
 - Stefan besorgt von Frau Ziethlow ein „Wählerverzeichnis“

2 Senatskommission

Martin Schütte sucht Mitglieder für die Bibliothekssenatskommission. Niemand hat Zeit.

3 Senesteranfangsparty

Wir haben uns bereit erklärt Helfer zu stellen. Da die Besetzung mit den anderen drei Fachschaftsräten gemischt passieren soll, wird zu jeder Zeit ein Helfer von uns bereit sein. Stephan U., Stefan K., Stephan M., Michael und Hermann helfen in dieser zeitlichen Reihenfolge und lösen sich untereinander ab.

4 Partybänke

Wir kaufen zwei Bierzeltgarnituren aus je einem Tisch und zwei Bänken für je ca 60 €.

dafür 4, dagegen 0, enthalten 1

5 Auswertung der Einschreibung

Es gab zwar weniger offensichtliche Probleme als im letzten Semester, aber immer noch viele einzelne Beschwerden. Wir sammeln die Punkte auf der Mailingliste. Hermann formuliert sie dann aus, stellt sie auf die Homepage und schickt sie gesammelt ans PULS-Team.

6 Anpassung der Satzung

Die Studierendenschaftssatzung wurde geändert und tritt demnächst in Kraft. Wir müssen unsere Satzung darauf untersuchen, ob sie ihr widersprechende Punkte enthält und sie gegebenenfalls anpassen. Falls Änderungen nötig sind, sollten sie auf der nächsten Vollversammlung beschlossen werden.

7 Videoüberwachung

- Seit einiger Zeit sind die Kameras zur schon lange angekündigten Videoüberwachung installiert und anscheinend in Betrieb.
- Niemand hat genauere Informationen dazu. Deshalb sollen einige Fragen an die Institutsleitung geschickt werden.
 - Warum wird videoüberwacht?
 - Gibt es einen konkreten Anlass?
 - Falls es Diebstähle gegeben hat, wieviele waren es im letzten oder diesem Jahr?
 - Wann und wie wird der Erfolg der Maßnahme überprüft?
 - Sind die Kameras ständig eingeschaltet oder zu welchen Zeiten?
 - Wer hat Zugriff auf die Kameras und auf die Daten?
 - Ist das Institutsgebäude öffentlich?
 - Wer ist der Betreiber der Anlage? Der Sicherheitsdienst, das Institut, ...?
- Stephan U. sammelt weitere Fragen und schickt sie an Frau Schnor.

8 Entsorgung alter Gegenstände

- Alte Computergehäuse sollen auf Tauglichkeit untersucht werden und ggf. entsorgt werden.
- Der Tiefkühlschrank wird an die Studentenkneipe Pub à la Pub abgegeben, die ihn gut gebrauchen kann. Der Inhalt wird entsorgt.
- Der alte, leicht defekte Laserdrucker wird auf der Fachschaftsliste angeboten.
- Eine ausgemusterte Festplatte mit 10 GB Kapazität und schlechten SMART-Werten ist abzugeben. Martin beantragt sie als Sachspende für die eingetragene Vereinigung Potsdamer Linux User Group upLUG.

dafür 3, dagegen 1, enthalten 1

- Pfandflaschen werden abgegeben.
- Martin kümmert sich bis Ende des Kalenderjahres um `homer`, einen Rechner des AStA, der bisher bei uns untergestellt ist.

9 Abmahnung

Ein Benutzer der Fachschaftsrechner wird abgemahnt.